

# HCE80(R) / HCC80(R)

Montage und Bedienung

DE

Montaggio e funzionamento

IT

Montage et fonctionnement

FR

Montaje y funcionamiento

ES

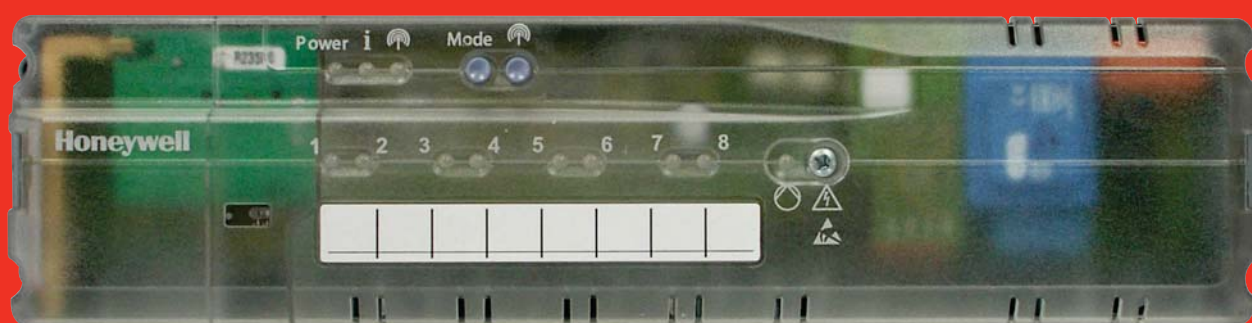


Fig. 1

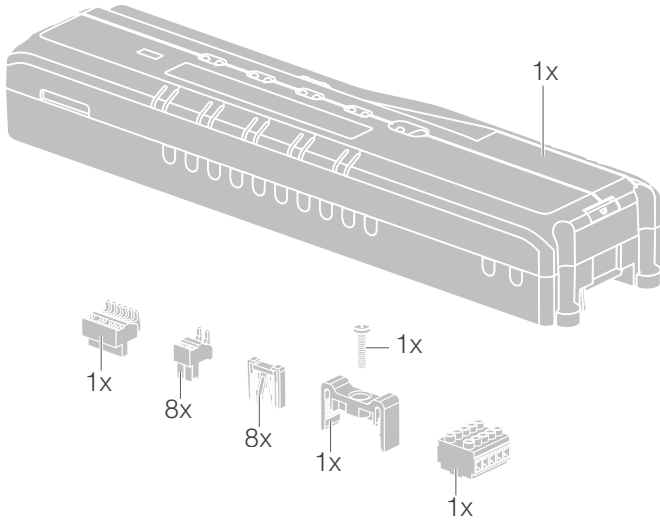


Fig. 2

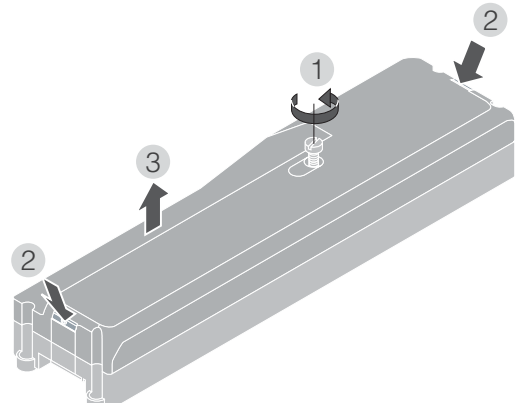


Fig. 3

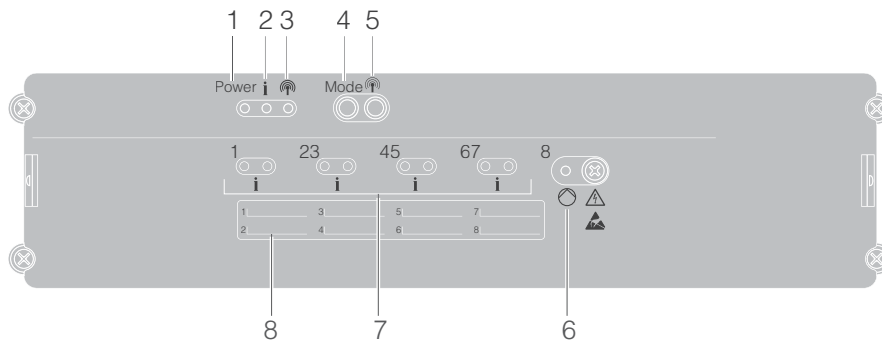


Fig. 4

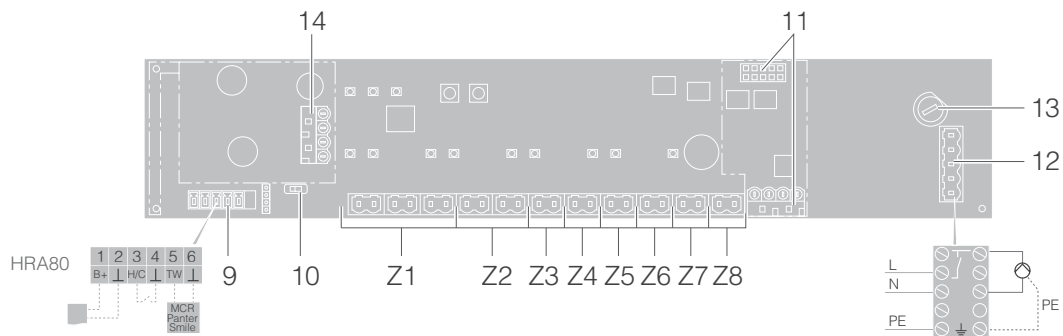


Fig. 5

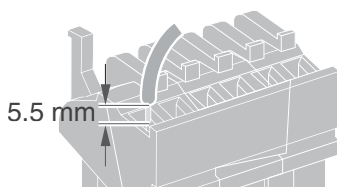


Fig. 6

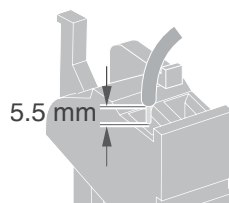
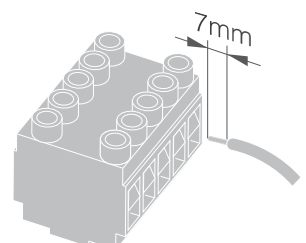


Fig. 7





# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>	<b>Hilfe im Problemfall</b>	<b>22</b>
Systemübersicht	3	Sicherheit wechseln	22
Funktionsübersicht	5	Fußbodenregler auf Werkseinstellung zurücksetzen	22
<b>Montage und Installation</b>	<b>6</b>	Störungsanzeigen	22
Zonenplan erstellen	6	Fehler und Behebung	23
Zonenplan (Muster)	7	<b>Optionen</b>	<b>24</b>
Sicherheitshinweise	8	Kesselrückgriff	24
Fußbodenregler montieren	9	Relaismodule zur Ansteuerung des Wärmeerzeugers zuordnen	24
Einstellungen am Fußbodenregler	10	Kühlen mit CM927	25
Verkabelung	11	Zeitprogramm für Kühlfunktion	26
Inbetriebnahme	13	<b>Anhang</b>	<b>27</b>
<b>Geräte verbinden (Binding)</b>	<b>14</b>	Navigations- und Funktionsübersicht	27
Raumsollwertsteller/Fühler mit dem <b>evohome</b> Bediengerät verbinden	14	Technische Daten	28
Raumgerät CM927 mit dem Fußbodenregler verbinden	16	Konformitätserklärung	28
Binding des Fußbodenreglers ohne Zeitprogramm	17	Geräte- und Funktionsdefinitionen gemäß EN 60730-1	28
Zuordnung von Zonen (Räumen) aufheben	20	WEEE-Richtlinie 2012/19/EC	28
Installation prüfen	21		




# Einleitung

Diese Montage- und Betriebsanleitung enthält alle Informationen zur Montage, Inbetriebnahme und Konfiguration der Fußbodenregler HCE80(R) / HCC80(R).

Alle Bedienelemente und Anschlüsse sind auf einer Ausklappseite dargestellt.

- ① Klappen Sie die linke Umschlagseite auf.  
Lassen Sie die Umschlagseite beim Weiterlesen aufgeschlagen.

## Legende zur Ausklappseite

<b>Fig. 1</b>	<b>Lieferumfang</b>
<b>Fig. 2</b>	<b>Gehäuse öffnen</b>
<b>Fig. 3</b>	<b>Anzeige- und Bedienelemente</b>
(1)	<b>Power</b> Stromversorgung Ein/Aus
(2)	<b>i</b> Informationsanzeige
(3)	 Installationsanzeige
(4)	<b>Mode</b> Betriebsarten-Taste
(5)	 Installations-Taste (Bind-Taste)
(6)	 Anzeige Pumpe Ein/Aus
(7)	<b>1...8</b> Zonen-LEDs
(8)	Beschriftung der Zonen 1...8
<b>Fig. 4</b>	<b>Anschlüsse</b>
(9)	I/O-Stecker
(10)	Schalter für Einstellung stromlos offen/geschlossen
(11)	Steckplatz für Erweiterungsmodul HCS80
(12)	Stecker für Versorgungsspannung, Pumpe
(13)	Sicherung
(14)	Steckplatz für interne Antenne
(Z1...Z8)	Stecker für Zone 1...8
<b>Fig. 5</b>	<b>I/O-Stecker</b>
<b>Fig. 6</b>	<b>Stecker für Zone 1...8</b>
<b>Fig. 7</b>	<b>Stecker für Versorgungsspannung, Pumpe</b>

## Systemübersicht

Das Fußbodenregelsystem ist ein intelligentes System zur individuellen Raumtemperaturregelung. Die folgende Übersicht zeigt die Geräte, die mit dem Fußbodenregler zusammenarbeiten können.



**evohome Bediengerät (ATC928G)**  
Zentrales Bediengerät (bis zu 12 Zonen)



**Kesselrückgriff**  
Analogausgang (nur HCE80/HCC80) oder Relaisausgang (nur HCE80R/HCC80R)



**Zentrales Bediengerät (CM927)**  
Regelt über einstellbare Zeitprogramme die Raumtemperatur (1 Zone)



**Integriertes Pumpenrelais**



**Raumthermostat (DTS92)**  
Misst die Raumtemperatur, Raumsollwert-Temperatur einstellbar, mit digitaler Anzeige



**Thermoantriebe**



**Raumsollwertsteller/Fühler (HCW82)**  
Misst die Raumtemperatur, Raumsollwert-Temperatur über ein Stellrad einstellbar



**Antenne extern (HRA80)**



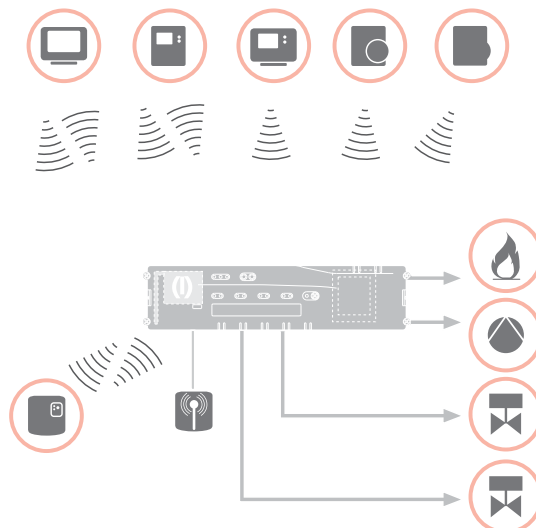
**Raumtemperaturfühler (HCF82)**  
Misst die Raumtemperatur



**Relaismodul (BDR91)**



**Fußbodenregler (HCE80(R) oder HCC80(R))**  
Regelt die Raumtemperatur pro Raum (Zone)



## Systemübersicht – Fortsetzung

Ein Fußbodenregelsystem kann prinzipiell auf 3 verschiedene Arten aufgebaut werden:

- mit zentralem Bediengerät **evohome**
- mit zentralem Bediengerät CM927
- ohne zentrales Bediengerät

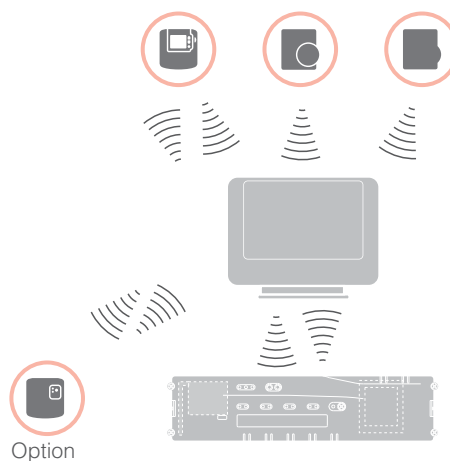
Dieser Aufbau bestimmt das weitere Vorgehen bei Inbetriebnahme und Binding.

### Fußbodenregelsystem mit zentralem Bediengerät **evohome**

Mit dem **evohome** Bediengerät kann jede Zone mit einem individuellen Zeitprogramm unabhängig geregelt werden.

Die Raumsollwertsteller/Fühler DTS92, HCW82 oder HCF82 sowie das Kesselrelais BDR91 kommunizieren direkt mit dem zentralen Bediengerät **evohome**.

Das **evohome** Bediengerät wird mit dem Fußbodenregler verbunden, siehe "Fußbodenregler mit dem **evohome** Bediengerät verbinden (Binding)" auf Seite 15.

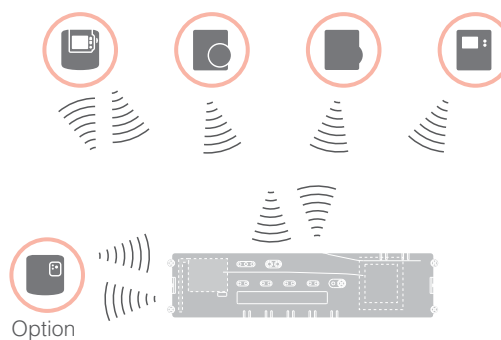


### Fußbodenregelsystem mit Bediengerät CM927

Das zentrale Bediengerät CM927 kommuniziert direkt mit dem Fußbodenregler HCE80(R)/HCC80(R).

Die Raumsollwertsteller/Fühler DTS92, HCW82 oder HCF82 sowie das Kesselrelais BDR91 kommunizieren ebenfalls direkt mit dem Fußbodenregler HCE80(R)/HCC80(R).

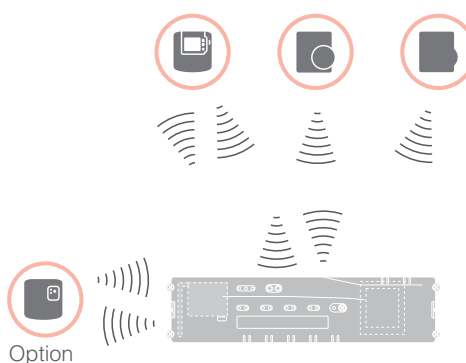
Das Bediengerät CM927 wird mit dem Fußbodenregler verbunden, siehe "Raumgerät CM927 mit dem Fußbodenregler verbinden" auf Seite 16.



### Fußbodenregelsystem ohne zentrales Bediengerät

Die Raumsollwertsteller/Fühler DTS92, HCW82 oder HCF82 sowie das Kesselrelais BDR91 kommunizieren direkt mit dem Fußbodenregler HCE80(R)/HCC80(R).

Das Binding mit dem Raumgerät muss am Fußbodenregler HCE80(R)/HCC80(R) erfolgen, siehe "Binding des Fußbodenreglers ohne Zeitprogramm" auf Seite 17.



## Funktionsübersicht

Der Fußbodenregler bietet folgende Funktionen:

- 5 regelbare Temperaturzonen, erweiterbar auf 8
- Pro Zone bis zu 3 Thermoantriebe anschließbar
- Stromlos offene oder stromlos geschlossene Thermoantriebe verwendbar
- Integriertes Pumpenrelais
- Kesselrückgriff
  - Analog (nur HCE80/HCC80)
  - Integriertes Relais mit potentialfreiem Kontakt 42 V AC/VDC (nur bei HCE80R, HCC80R)
  - Drahtlos über Relais BDR91
- Fußbodenregler umschaltbar Heizen/Kühlen
- 1 Antenne (intern oder extern) für 3 Regler verwendbar
- Schnelle Montage durch schraubenlose Klemmen der Thermoantriebe
- Intelligente Steuerung durch Fuzzy-Logik
- Einfache Diagnose der Funkübertragung
- Betriebszustandsanzeige durch LEDs

	HCE80	HCE80R	HCC80	HCC80R
<b>Antenne</b>	Extern	Extern	Intern	Intern
<b>Pumpenrelais</b>	230 V AC intern	230 V AC intern	230 V AC intern	230 V AC intern
<b>Analoger Ausgang</b>	Vorhanden	Nicht vorhanden	Vorhanden	Nicht vorhanden
<b>Kesselrückgriff Funk</b>	Extern mit BDR91	Extern mit BDR91	Extern mit BDR91	Extern mit BDR91
<b>Kesselrückgriff Relais</b>	Nicht vorhanden	42 V AC/VDC	Nicht vorhanden	42 V AC/VDC



Das Pumpenrelais 230 V AC ist nicht potentialfrei.



# Montage und Installation

## Zonenplan erstellen

In einem Gebäude können Räume (Zonen) mit unterschiedlichen Raumsollwert-Temperaturen geregelt werden. In Abhängigkeit von der Raumsollwert-Temperatur werden die Thermoantriebe der zugeordneten Zone (Raum) gesteuert.

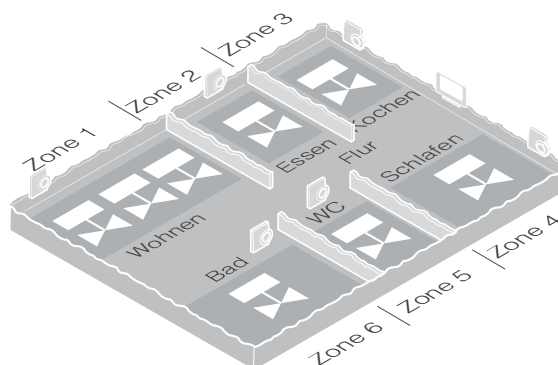


Pro Fußbodenregler können maximal 5 Temperaturzonen eingerichtet werden. Mit dem Erweiterungsmodul HCS80 können Sie diese Anzahl auf 8 erhöhen. In jeder Zone können maximal 3 Thermoantriebe angeschlossen werden.

Temperaturzonen (maximal)	Thermoantriebe (maximal)	Anzahl Fußbodenregler
8	24	1
16	48	2
24	72	3

### Temperaturzonen festlegen

- 1 Bestimmen Sie die Anzahl der Zonen und die dazugehörigen Räume.
- 2 Ordnen Sie jeder Zone das entsprechende Raumgerät, z. B. HCW82, und die benötigten Thermoantriebe zu.
- 3 Kennzeichnen Sie die Raumgeräte und Thermoantriebe für die jeweilige Zone (siehe Ausklappseite Fig. 4, Z1...Z8).



### Erläuterungen zum Beispiel

- Der Wohnbereich ist mit 6 Temperaturzonen abgedeckt. **Für diese Aufteilung ist das Zusatzmodul HCS80 notwendig.**
- Der Fußbodenregler steuert 8 Thermoantriebe.

---

**Zonenplan (Muster)**

---

Zone	Thermoantrieb (Typ, Ort)	Raumsollwertsteller (Ort)	Raumname	Betriebsarten
1	<hr/> <hr/>			Heizen Kühlen*
2	<hr/> <hr/>			Heizen Kühlen*
3	<hr/> <hr/>			Heizen Kühlen*
4	<hr/> <hr/>			Heizen Kühlen*
5	<hr/> <hr/>			Heizen Kühlen*
6	<hr/> <hr/>			Heizen Kühlen*
7	<hr/> <hr/>			Heizen Kühlen*
8	<hr/> <hr/>			Heizen Kühlen*

---

\* optional

---

## Sicherheitshinweise

**GEFAHR****Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Offen liegende Kontakte mit Netzspannung.

- ▶ Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses den Netzstecker.
- ▶ Lassen Sie alle Arbeiten von autorisiertem Fachpersonal ausführen.
- ▶ Beachten Sie bei der Installation die gültigen VDE-Vorschriften

**WARNUNG****Beschädigung des Fußbodenreglers**

Kurzschluss durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ▶ Montieren Sie das Gerät an einem vor Feuchtigkeit und Nässe geschützten Ort.

**VORSICHT****Beschädigung von offen liegenden Bauteilen!**

Zerstörung der elektronischen Bauteile durch elektrostatische Entladungen.

- ▶ Berühren Sie die Bauteile nicht.

**VORSICHT****Unzureichende Datenübertragung**

Störung des Funkempfängers im Gerät durch metallische Gegenstände und weitere Funkgeräte.

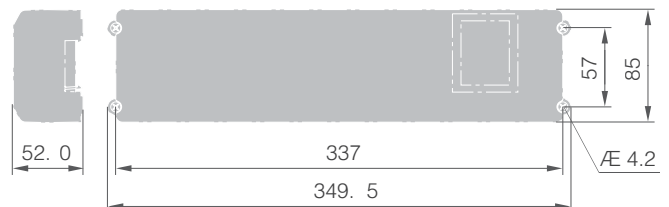
- ▶ Achten Sie bei der Montage des Geräts auf mindestens 1 m Abstand zu Funkgeräten wie Funk-Kopfhörern, schnurlosen Telefonen nach DECT-Standard etc.
- ▶ Achten Sie auf ausreichende Distanz zu metallischen Gegenständen.
- ▶ Wählen Sie bei nicht zu behebernder Störung des Funkempfängers im Gerät durch metallische Gegenstände und weitere Funkgeräte Funkstörung einen anderen Montageort.

## Fußbodenregler montieren

Der Fußbodenregler kann innerhalb oder außerhalb des Verteilerkastens montiert werden.  
Am Fußbodenregler sind 4 Montagebohrungen mit 4,2 mm Durchmesser angebracht.

### Wandmontage

- 1 Zeichnen, bohren und dübeln Sie die Befestigungslöcher.
- 2 Schrauben Sie den Fußbodenregler an.

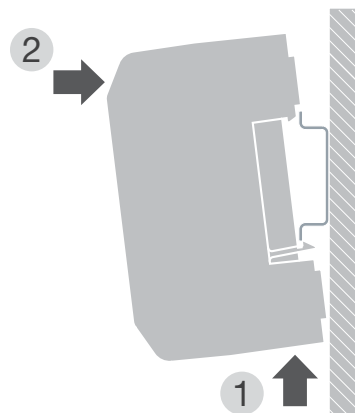


### 52 mm Einbauhöhe des Fußbodenreglers beachten!

Wenn der Fußbodenregler hochkant montiert wird, muss der Transformator oben sein, damit die Wärme abgeführt werden kann.

### DIN-Schienen-Montage

- 1 Setzen Sie das Gehäuse von unten an die DIN Schiene an (1).
- 2 Drücken Sie das Gehäuse nach oben, bis es einschnappt (2).



## Einstellungen am Fußbodenregler

### GEFAHR



### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Offen liegende Kontakte mit Netzspannung.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass am Kabel keine Spannung anliegt.

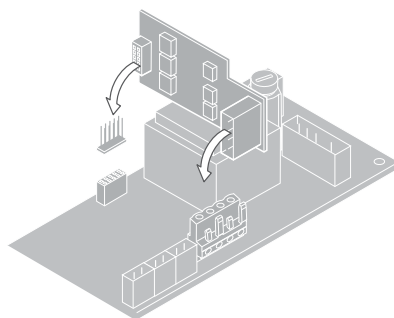
### Gehäuse öffnen

- 1 Öffnen Sie das Gehäuse (siehe Ausklappseite, Fig. 2).

### Erweiterungsmodul aufstecken (optional)

Das Erweiterungsmodul HCS80 erweitert die mögliche Anzahl der Temperaturzonen des Fußbodenreglers von 5 auf 8.

- 1 Stecken Sie das Erweiterungsmodul mit dem Zwischenstecker in den vorgesehenen Steckplatz (siehe Ausklappseite Fig. 4 (11)).



### Typ des Thermoantriebs einstellen

- 1 Prüfen Sie, welcher Typ von Thermoantrieb verwendet wird.
- 2 Stellen Sie den Schalter gemäß folgender Tabelle ein (siehe Ausklappseite Fig. 4, (10)).

Schalterstellung	Typ des Thermoantriebs	Eigenschaft
	Stromlos geschlossen	Öffnet den Heizkreis, wenn am Zonenausgang Spannung anliegt. Der Thermoantrieb braucht nur im Heizbetrieb Energie
	Stromlos offen	Öffnet den Heizkreis, wenn am Zonenausgang keine Spannung anliegt



Pro Fußbodenregler kann nur ein Typ von Thermoantrieben angeschlossen werden. Sollen stromlos offene und stromlos geschlossene Thermoantriebe betrieben werden, benötigen Sie zwei Fußbodenregler.



Die Thermoantriebe sind durch eine Keramiksicherung geschützt, siehe Abschnitt "Technische Daten" auf Seite 28.

## Verkabelung

### Zulässige Kabeltypen und -längen

#### Thermoantriebe

Kabelaußendurchmesser	Min. 3,5 mm / max. 5,3 mm
Kabellänge	Max. 400 m
Kabelquerschnitt	Max. 1,0 mm <sup>2</sup>
Abisolierlänge	4 mm
Klemmbereich der Stecker	0,07–1,33 mm <sup>2</sup> ; flexibler Leiter

#### Netz- und Pumpenanschluss 230 V AC

Kabelaußendurchmesser	Min. 8,0 mm / max. 11 mm
Kabellänge	Max. 100 m
Kabelquerschnitt	Max. 1,5 mm <sup>2</sup>
Abisolierlänge	7 mm
Klemmbereich der Stecker	0,50–2,50 mm <sup>2</sup> ; flexibler/fester Anschluss 0,50–1,50 mm <sup>2</sup> ; flexibel, mit Aderendhülse

#### Antennenanschluss

Kabellänge	Max. 30 m
Kabelquerschnitt	JE-LiYCY 2 x 2 x 0,5 mm <sup>2</sup> ; JE-Y(St)Y Ø 2 x 2 x 0,8 mm; 2 x 0,5 mm <sup>2</sup>
Abisolierlänge	5,5 mm
Klemmbereich der Stecker	0,07–1,54 mm <sup>2</sup>

#### Heizen/Kühlen, Kesselrückgriff

Kabellänge	Max. 100 m
Kabelquerschnitt	JE-LiYCY 2 x 2 x 0,5 mm <sup>2</sup> ; JE-Y(St)Y Ø 2 x 2 x 0,8 mm; 2 x 0,5 mm <sup>2</sup>
Abisolierlänge	5,5 mm
Klemmbereich der Stecker	0,07–1,54 mm <sup>2</sup>

### Netz Kabel anschließen



**GEFAHR**

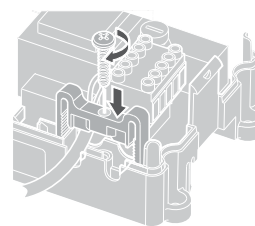
**Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Offen liegende Kontakte mit Netzspannung.

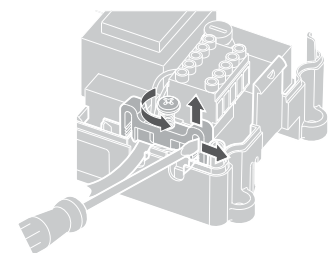
► Stellen Sie sicher, dass am Kabel keine Spannung anliegt.

- ① Wählen Sie aus den zulässigen Kabeltypen ein geeignetes Kabel für den Netzanschluss aus.
- ② Isolieren Sie die Anschlüsse 7 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 7).
- ③ Schließen Sie das Kabel an den Stecker an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (12)).
- ④ Stecken Sie den Stecker in die Buchse (12) (siehe Ausklappseite Fig. 4).
- ⑤ Sichern Sie die Kabel mit der Kabelklemme.

#### Montage



#### Demontage



## Verkabelung – Fortsetzung

### Thermoantriebe anschließen



#### Beschädigung des Fußbodenreglers.

Achten Sie bei Thermoantrieben auf die technischen Daten:

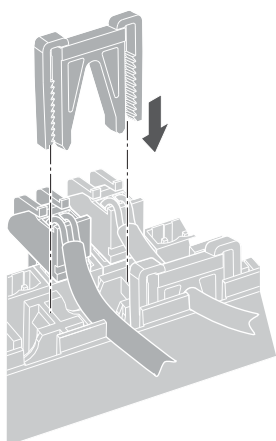
insgesamt 3 A Maximalstrom,  
250 mA Dauerstrom pro Zone.

Jede Zone kann bis zu 3 Thermoantriebe steuern. Für die Zone 1 können 3 Thermoantriebe, für Zone 2 können 2 und für die Zonen 3 bis 5 kann je 1 Thermoantrieb direkt angeschlossen werden. Für das Erweiterungsmodul ist je 1 Anschluss für die Zonen 6 bis 8 vorhanden.

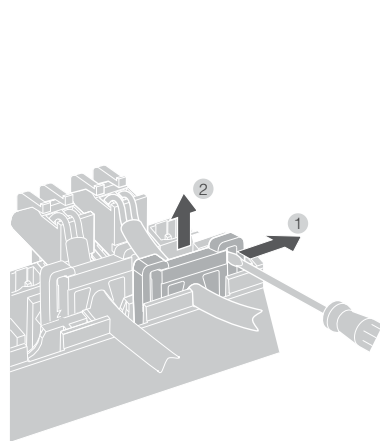
Sollen mehr als 11 Thermoantriebe an den Fußbodenregler angeschlossen werden, müssen die Kabel der Thermoantriebe in einer Verteilerdose angeschlossen werden.

- 1 Installieren Sie ggf. die Kabel der Thermoantriebe zur Verteilerdose.
- 2 Verdrahten Sie die Leitungen der Thermoantriebe.
- 3 Brechen Sie die Öffnungen für die Kabel am Gehäuse mit einem Seitenschneider heraus
- 4 Isolieren Sie die Anschlüsse 5,5 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 6).
- 5 Stecken Sie die Anschlusskabel der Thermoantriebe in die Kabelöffnungen der Stecker.
- 6 Schließen Sie die Klemmen.
- 7 Stecken Sie die Stecker in die Buchsen der zugehörigen Zonen (siehe Ausklappseite Fig. 4 (Z1...Z8)).
- 8 Klemmen Sie die Kabel in die Zugentlastung.
- 9 Sichern Sie die Kabel mit der Kabelklemme.

### Montage



### Demontage



### Pumpe anschließen (230 V AC)

Sobald eine Zone aktiv ist, wird die Pumpe zeitverzögert eingeschaltet. Sobald alle Ventile geschlossen sind, schaltet die Pumpe aus.

Die LED ● (siehe Ausklappseite Fig. 3 (6)) leuchtet grün, wenn die Pumpe läuft.

Der Pumpenkontakt ist nicht potentialfrei. Die Pumpe kann direkt angeschlossen werden, siehe Schaltbild.

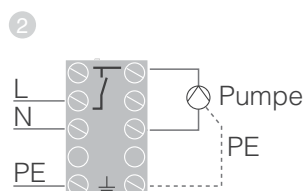


#### Beschädigung des Fußbodenreglers.

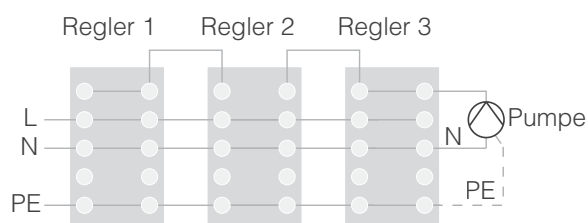
Kurzschluss bei falscher Installation

Schließen Sie alle Regler an derselben Phase an.

- 1 Isolieren Sie die Anschlüsse 7 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 7).
- 2 Schließen Sie die Pumpe an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (12)).



### Pumpenanschluss



### Externe Antenne installieren

Bis zu drei Fußbodenregler können an eine Antenne angeschlossen werden.

- 1 Installieren Sie die externe Antenne nur außerhalb von Metallgehäusen (z. B. Schaltschränken).
- 2 Montieren Sie die Antenne an einem geeigneten Ort in der Nähe des Fußbodenreglers.
- 3 Isolieren Sie die Anschlüsse 5,5 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 5).
- 4 Schließen Sie die Antenne an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (9)):  
Schirm an Klemme 2, zweite Ader an Klemme 1
- 5 Schließen Sie die Klemmen.

### Betrieb mit mehreren Fußbodenreglern

Beim gleichzeitigen Betrieb mehrerer Fußbodenregler darf nur an einem Regler eine Antenne angeschlossen sein (intern oder extern).

### Gehäuse schließen

- 1 Setzen Sie den Gehäusedeckel auf (siehe Ausklappseite).
- 2 Lassen Sie die Schnappverschlüsse links und rechts einschnappen.
- 3 Ziehen Sie die Schraube an der Oberseite fest.

### Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme werden Raumsollwertsteller/Fühler und ggf. die Zeitprogramme der zentralen Bediengeräte den Temperaturzonen des Fußbodenreglers zugeordnet.

- 1 Schließen Sie den Fußbodenregler an die Versorgungsspannung an.  
Die LED für die Netzspannung (POWER) leuchtet.

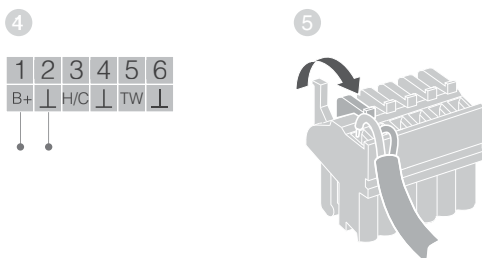
### LED-Anzeigen am Fußbodenregler

Die LEDs des Fußbodenreglers (siehe Ausklappseite Fig. 3 (1,2,3)) zeigen die Betriebsarten des Fußbodenreglers und der installierten Temperaturzonen.

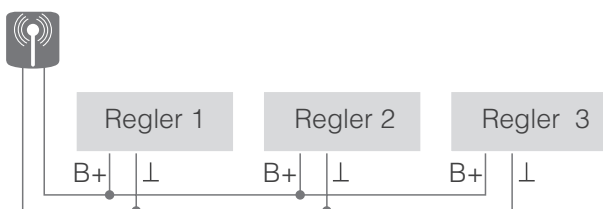
LED	Anzeige	Bedeutung
POWER (grün)	Leuchtet	Normalbetrieb
i (rot)	Leuchtet	Sammelstörung
	Blinkt	Störungsanzeige Antenne
Ⓜ (Gelb)	Blinkt schnell	Kein Gerät installiert

Im Normalbetrieb zeigen die LEDs 1...8 die Position der Thermoantriebe (siehe Ausklappseite Fig. 3 (7)).

LEDs 1..8	Bedeutung
Grün	Thermoantrieb geöffnet
Aus	Thermoantrieb geschlossen



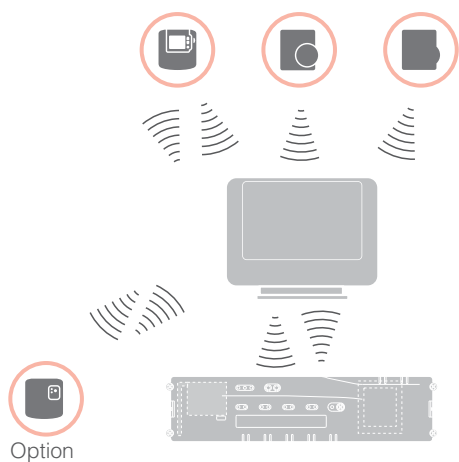
### Antennenanschluss





# Geräte verbinden (Binding)

## Raumsollwertsteller/Fühler mit dem **evohome** Bediengerät verbinden



Mit dem **evohome** Bediengerät kann jede Zone mit einem individuellen Zeitprogramm unabhängig geregelt werden.

Wie Sie das Gerät installieren, lesen Sie bitte in der Installationsanleitung **evohome**.



### evohome Bediengerät

Wenn Sie nicht der GEFÜHRTEN KONFIGURATION folgen, beachten Sie die Schritte auf Ihrem **evohome** Bediengerät:

1. Am **evohome** Bediengerät "EINSTELLEN" ⚙️ drücken und 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Das grüne Häkchen  drücken.
3. RAUM HINZUFÜGEN drücken.
4. Den Raum wählen, den Sie hinzufügen möchten, und dann FUSSBODENHEIZUNG auswählen.
5. Für jeden Raum, der mit dem Fußbodenregler geregelt wird, muss mit dem **evohome** Bediengerät ein Raumsollwertsteller/Fühler HCW82/HCF82/DTS92 verbunden werden.

Diesen Vorgang für jeden Raum (Zone) mit Fußbodenheizung wiederholen.



Stellen Sie sicher, dass der Raum, den Sie zum **evohome** Bediengerät hinzufügen, dem richtigen Fußbodenheizungsraum entspricht.

### evohome Bediengerät in Betrieb nehmen und verbinden

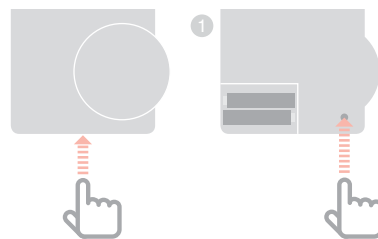


Wenn Sie die Raumtemperatur mit dem **evohome** Bediengerät (das sich in diesem Raum befinden muss) regeln möchten, JA drücken. Ansonsten NEIN drücken und einen Fühler verbinden – entweder einen Raumthermostat (DTS92) oder einen Raumsollwertsteller/Fühler (HCW82/HCF82).

### Raumsollwertsteller/Fühler (HCW82 oder HCF82) verbinden



- 1 Bind-Taste in der unteren rechten Ecke kurz drücken. Die rote LED blinkt.
- 2 Sie sollten eine ERFOLG-Meldung am **evohome** Bediengerät erhalten (falls nicht, zurückgehen und erneut verbinden).



### Raumthermostat (DTS92) verbinden



- 1 Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten, um den Raumthermostat in Standby zu setzen.
- 2 Tasten und gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt halten. **INst** sollte angezeigt werden.
- 3 Taste drücken. **COnT** sollte angezeigt werden.
- 4 Taste dreimal drücken. **CLr** sollte angezeigt werden.
- 5 Taste einmal drücken, um vorherige Verbindungsdaten zu löschen.
- 6 Taste drücken. **COnT** sollte angezeigt werden.
- 7 Taste einmal drücken, um das Verbindungssignal an das **evohome** Bediengerät zu senden.
- 8 Sie sollten eine ERFOLG-Meldung am **evohome** Bediengerät erhalten (falls nicht, zurückgehen und erneut verbinden).

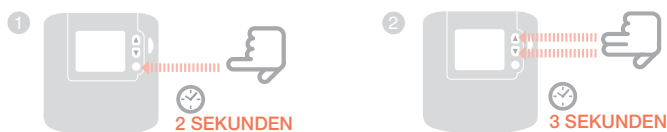
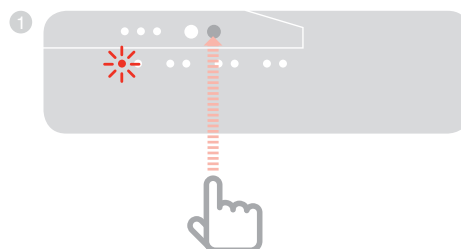
### Fußbodenregler mit dem evohome Bediengerät verbinden (Binding)



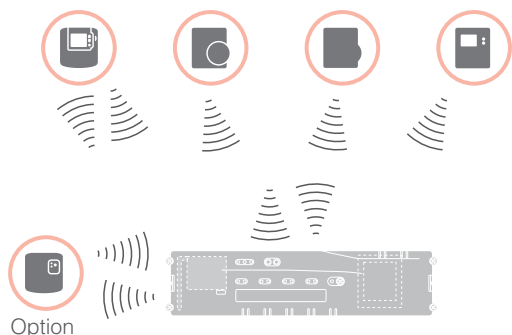
- 1 Installations-Taste am Fußbodenregler 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die LED leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt grün.
- 2 Am **evohome** Bediengerät die grüne Verbindungstaste drücken. Wenn das Binding erfolgreich war, leuchtet die gelbe LED des Fußbodenreglers. Das Binding der Zone (des Raums) ist abgeschlossen.

Um weitere Zonen zu verbinden, den Vorgang wiederholen:

- Bind-Taste am Fußbodenregler 2 mal drücken (rot blinkende LED überspringen). Die grüne LED der nächsten Zone blinkt grün.



## Raumgerät CM927 mit dem Fußbodenregler verbinden



Mit dem Bediengerät CM927 kann jede Zone mit dem gleichen Zeitprogramm geregelt werden.

Wie Sie das Gerät installieren, lesen Sie bitte in der Installationsanleitung CM927.

### Integrierten Raumtemperaturfühler am CM927 aktivieren

Das Bediengerät CM927 besitzt einen integrierten Raumtemperaturfühler. Die Funktion des Temperaturfühlers wird im Installations-Modus durch Parameter 8:Su festgelegt:



- 1 Schiebeschalter in die Position "OFF" stellen.
- 2 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **i** und **<**, **>**.  
**1:CL** der ersten Parameterebene wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste **>**, um zur zweiten Parameterebene zu wechseln.  
**1:Ot** der zweiten Parameterebene wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie die Taste **+** so oft, bis **8:Su** angezeigt wird.
- 5 Wählen Sie ggf. mit den Tasten **▲** und **▼** die Einstellung "2" aus und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Der integrierte Raumtemperaturfühler wird nun für die Messung und Regelung der Raumtemperatur verwendet.

### CM927 in den Bind-Mode setzen




- 1 Schiebeschalter in die Position "OFF" stellen.
- 2 Halten Sie gleichzeitig die Tasten **▲** und **▼** und **<** gedrückt, bis **InSt CO** erscheint.

### Binding Raumsollwert-Temperatur



- 1 Halten Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler 2 Sekunden lang gedrückt. Die LED  leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt grün. Der Fußbodenregler ist im Installationsbetrieb und wartet auf das Signal des CM927.



Um das CM927 einer anderen Zone zuzuordnen, drücken Sie die Installations-Taste  so oft, bis die LED der gewünschten Zone grün blinkt.

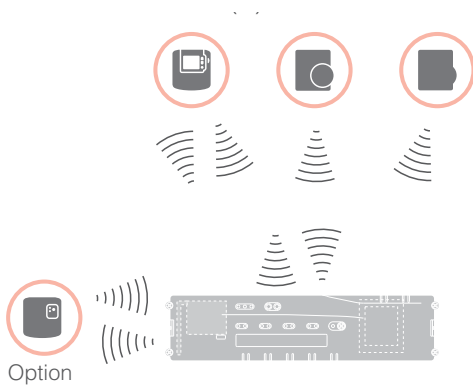


- 2 Senden Sie das Bind-Signal durch Betätigen der Taste **OK**. Die LED der gewählten Zone am Fußbodenregler leuchtet kontinuierlich gelb.



- 3 Drücken Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler erneut. Die rote LED am Fußbodenregler blinkt. Es besteht die Möglichkeit, einen separaten Raumsollwertsteller/Fühler zu verbinden. Um weitere Zonen zu verbinden, den Vorgang wiederholen.

## Binding des Fußbodenreglers ohne Zeitprogramm




Im folgenden Abschnitt ist beschrieben, wie Sie die verschiedenen Komponenten einer Temperaturzone zuordnen können (Binding).



Einer Temperaturzone kann nur ein Raumsollwertsteller/Fühler zugeordnet werden.

Wird ein Raumtemperaturfühler HCF82 mit einem Raumsollwertsteller HCW82 oder DTS92 kombiniert, d. h. der gleichen Zone zugeordnet, muss zuerst der Raumsollwertsteller und danach der Raumtemperaturfühler zugeordnet werden.

Wird am Fußbodenregler die Installations-Taste  länger als 4 Minuten nicht gedrückt, wechselt der Fußbodenregler automatisch in den Normalbetrieb.

















Ohne Zeitprogramm arbeitet der Fußbodenregler mit einem Basiswert von 20 °C (Modus Heizen) bzw. 26 °C (Modus Kühlen). Wie Sie die Konfiguration prüfen, lesen Sie auf Seite 21.

### Parameter SU am Raumthermostat DTS92 einstellen



Damit der Raumthermostat DTS92 dem Fußbodenregler direkt zugeordnet werden kann, muss der Parameter SU:2 eingestellt sein.



- 1 Halten Sie die Taste  am DTS92 so lange gedrückt, bis das Symbol  in der rechten unteren Ecke des Displays angezeigt wird.
- 2 Halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig so lange gedrückt, bis **INst** im Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie die Taste . **Ot** wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie die Taste  so oft, bis **Su** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie die Taste . Die aktuelle Einstellung des Parameters SU blinkt.
- 6 Wählen Sie ggf. mit den Tasten  und  die Einstellung "2" aus und bestätigen Sie mit der Taste . Der Parameter SU blinkt.
- 7 Halten Sie die Taste  so lange gedrückt, bis das Blinken aufhört und das Symbol  in der rechten unteren Ecke des Displays angezeigt wird.
- 8 Halten Sie die Taste  so lange gedrückt, bis das Symbol  in der rechten unteren Ecke des Displays verschwindet. Der DTS92 ist wieder im Normalbetrieb.

## Binding des Fußbodenreglers ohne Zeitprogramm – Fortsetzung

### Raumthermostat DTS92 mit dem Fußbodenregler verbinden (Binding)

#### Fußbodenregler in den Bind-Mode setzen











- 1 Halten Sie den Zonenplan bereit.
- 2 Halten Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler 2 Sekunden lang gedrückt.  
Die LED  leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt grün.  
Der Fußbodenregler wartet auf das Signal des Raumthermostats.



Um den Raumthermostat einer anderen Zone zuzuordnen, drücken Sie die Installations-Taste  so oft, bis die LED der gewünschten Zone grün blinkt.

#### DTS92 in den Bind-Mode setzen



- 1 Taste  2 Sekunden lang gedrückt halten, um den Raumthermostat in Standby zu setzen.
- 2 Tasten  und  gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt halten.  
**INst** sollte angezeigt werden.
- 3 Taste  drücken.  
**COnt** sollte angezeigt werden.
- 4 Taste  dreimal drücken.  
**CLr** sollte angezeigt werden.
- 5 Taste  einmal drücken, um vorherige Verbindungsdaten zu löschen.
- 6 Taste  drücken.  
**COnt** sollte angezeigt werden.
- 7 Taste  einmal drücken, um das Verbindungssignal zu senden.  
Die Raumsollwert-Temperatur und die gemessene Raumtemperatur werden der gewählten Zone zugeordnet.  
Die LED der gewählten Zone am Fußbodenregler leuchtet kontinuierlich gelb.


#### Binding



- 1 Drücken Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler 2 mal (rot blinkende LED überspringen).  
Die grüne LED der nächsten Zone blinkt grün.





#### Binding zu weiteren Zonen herstellen



- 1 Drücken Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler so oft, bis die LED der gewünschten Zone grün blinkt.

#### DTS92 wieder in den Normalbetrieb setzen





- 1 Halten Sie die Taste  so lange gedrückt, bis das Symbol  in der rechten unteren Ecke des Displays angezeigt wird.
- 2 Halten Sie die Taste  erneut so lange gedrückt, bis das Symbol  in der rechten unteren Ecke des Displays verschwindet.

## Raumsollwertsteller/Fühler HCW82/HCF82 mit dem Fußbodenregler verbinden


## Fußbodenregler in den Bind-Mode setzen



- 1 Halten Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler 2 Sekunden lang gedrückt. Die LED  leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt grün.

## Binding

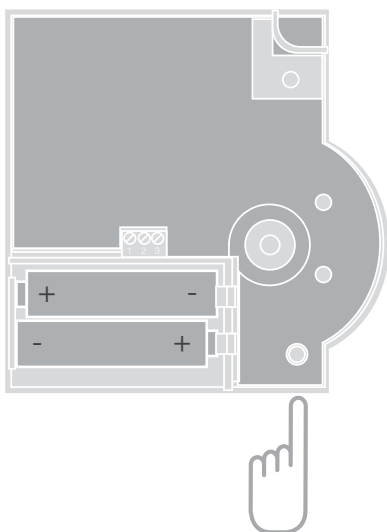


- 2 Drücken Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler erneut, bis die rote LED in der gewünschten Zone blinkt.
- 3 Drücken Sie die BIND-Taste am HCW82/HCF82.  
Der HCW82 sendet die Raumsollwert-Temperatur (offset) und die gemessene Raumtemperatur. HCF82 sendet nur die Raumtemperatur zum Fußbodenregler.  
Die LED der gewählten Zone am Fußbodenregler leuchtet kontinuierlich rot.



Der Ablauf ist bei HCW82 und HCF82 gleich, jedoch wird bei HCF82 nur die Raumtemperatur übertragen.

3



---

## Zuordnung von Zonen (Räumen) aufheben

---

### Zuordnung eines Raumsollwertstellers/ Fühlers einer Zone aufheben



- 1 Halten Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um in den Installationsmodus zu gelangen.  
Die LED  leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt grün.
- 2 Drücken Sie die Installations-Taste  so oft, bis die LED der Zone rot blinkt, die Sie abmelden möchten.
- 3 Halten Sie die Taste **Mode** mindestens 4 Sekunden lang gedrückt.  
Die LED der gewählten Zone erlischt.  
Die Zuordnung des Raumsollwertstellers/  
Fühlers ist aufgehoben.

### Zuordnung des Zeitprogramms (Raumsollwert) einer Zone aufheben



- 1 Halten Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um in den Installationsmodus zu gelangen.  
Die LED  leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt grün.
  - 2 Drücken Sie die Installations-Taste  so oft, bis die LED der Zone grün blinkt, die Sie abmelden möchten.
  - 3 Halten Sie die Taste **Mode** mindestens 4 Sekunden gedrückt.  
Die LED der gewählten Zone erlischt.  
Die Zuordnung des Zeitprogramms  
(Raumsollwert) ist aufgehoben.
-

## Installation prüfen

### Konfiguration prüfen




- 1 Drücken Sie die Installations-Taste .  
Die LED  blinkt gelb.  
Die Farben der LED 1...8 zeigen die Konfiguration der Temperaturzonen.

LEDs 1...8	Bedeutung
Aus	Kein Gerät installiert
Rot	Raumsollwertsteller/Fühler ist installiert
Gelb	Zeitprogramm, Fernversteller und Raumtemperaturfühler sind installiert
Grün	Zeitprogramm (Raumsollwert-Temperatur), z. B. <b>evohome</b> Bediengerät

### Nur wenn Kühlen freigeschaltet wurde



- 2 Drücken Sie erneut die Installations-Taste .  
Die Farben der LED 1...8 zeigen die Zuordnung der Zeitprogramme zu den Temperaturzonen.

LEDs 1...8	Bedeutung
Rot	Zeitprogramm für Heizung zugeordnet
Gelb	Zeitprogramm für Heizen/ Kühlen zugeordnet
Grün	Zeitprogramm für Kühlung zugeordnet



### Test der Funkkommunikation

#### Testsignale senden



Der Fußbodenregler kann an alle zugewiesenen Funkempfänger ein Testsignal zur Überprüfung der Signalstärke senden.




- 1 Halten Sie die Tasten **Mode** und  gleichzeitig mindestens 4 Sekunden lang gedrückt.  
Die LED  blinkt grün.  
Der Fußbodenregler sendet alle 5 Sekunden ein Testsignal an die zugeordneten Funkempfänger. Beim Senden leuchten die Zonen-LEDs kurz auf.

- Sie können den Testmodus durch Drücken einer beliebigen Taste verlassen.
- Nach 4 Minuten wechselt das Gerät automatisch in den Normalmodus.

#### Testsignale empfangen



Wie Sie ein Testsignal an den Fußbodenregler senden können, lesen Sie in der Anleitung des entsprechenden Geräts (Funk-Test).

- 1 Senden Sie ein Testsignal an den Fußbodenregler.  
Wird ein Testsignal empfangen, blinkt die LED  grün.  
Die Zonen-LED der entsprechenden Zone zeigt durch Blinken die Stärke des empfangenen Signals (1 = ausreichend ... 5 = stark).



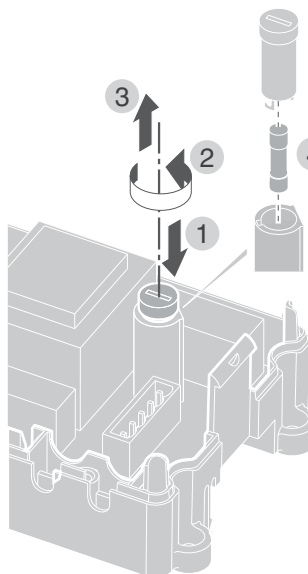
# Hilfe im Problemfall

## Sicherung wechseln



Verwenden Sie nur Keramik-Sicherungen vom Typ 230 V AC; 2,5 A; flink; 5 x 20 mm.



- 1 Schalten Sie das Gerät spannungslos.
- 2 Öffnen Sie das Gehäuse (siehe "Gehäuse öffnen" auf Seite 10).
- 3 Nehmen Sie die Halterung mit der Sicherung heraus (Schritte 1 bis 3).
- 4 Wechseln Sie die alte Sicherung gegen eine neue.
- 5 Stecken Sie die Sicherung wieder ein:
- 6 Schließen Sie das Gehäuse (siehe "Gehäuse schließen" auf Seite 13).




## Fußbodenregler auf Werkseinstellung zurücksetzen



Wenn der Fußbodenregler auf Werkseinstellung zurückgesetzt wird, wird die aktuelle Konfiguration (Zuordnung) gelöscht. Bei einer Spannungsunterbrechung behält der Fußbodenregler seine Konfiguration.

- 1 Halten Sie die Tasten **Mode** und  am Fußbodenregler gleichzeitig mindestens 10 Sekunden lang gedrückt.  
Nach 4 Sekunden geht der Regler in den Testmodus. Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, bis die LED  gelb blinkt.  
Der Fußbodenregler ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

## Störungsanzeigen

Wenn die LED  leuchtet, liegt in mindestens einer Temperaturzone eine Störung vor.


Die Farben der Zonen-LEDs 1...8 geben Auskunft über die Art der Störung in der jeweiligen Temperaturzone:

Status	Bedeutung
Aus	Keine Störung
Blinkt rot	Keine Verbindung zum Raumtemperaturfühler/Fernversteller
Blinkt gelb	Keine Verbindung zum Fernversteller und <b>evohome</b> bzw. Bediengerät CM927
Blinkt grün	Keine Verbindung zu <b>evohome</b> bzw. zum Bediengerät CM927



Die Störungsanzeige erlischt, sobald die Störung behoben ist.

## Fehler und Behebung

Problem	Ursache/Lösung	Problem	Ursache/Lösung
Beim Einschalten der Netzspannung leuchtet die LED Power nicht auf.	Es liegt keine Netzspannung an. ▶ Spannung der Steckdose prüfen. ▶ Sicherung am Fußbodenregler prüfen.	Die LED  leuchtet nach der Inbetriebnahme rot.	In einer der Temperaturzonen liegt eine Störung vor (siehe Seite 15). ▶ Funkverbindung prüfen. ▶ Antennenanschluss prüfen. ▶ Prüfen, ob Zone korrekt zugeordnet ist. ▶ Batterien der zugeordneten Geräte prüfen.
Die LED 1...8 der Zonen leuchtet bei der Inbetriebnahme nicht kontinuierlich grün.	Der Raumname lässt sich nicht zuordnen. ▶ Antennenanschluss prüfen. ▶ Zone eventuell erneut zuordnen.	Die Raumtemperatur wird nicht richtig geregelt.	▶ Prüfen, ob dem Raum ein Raumsollwertsteller/Fühler zugeordnet ist.
Die LED 1...8 der Zonen leuchtet bei der Inbetriebnahme nicht kontinuierlich rot.	Der Raumsollwertsteller/Fühler lässt sich nicht zuordnen. ▶ Prüfen, ob Batterien im Raumsollwertsteller/Fühler richtig eingelegt sind. ▶ Funkverbindung prüfen. ▶ Antennenanschluss prüfen.	Die LED  blinkt schnell	Kein Gerät installiert. ▶ Installieren Sie die Geräte neu.
Räume werden nicht warm bzw. nicht gekühlt.	▶ Heizung und Vorlauftemperatur prüfen. ▶ Schalterstellung stromlos offen / stromlos geschlossen prüfen (siehe Seite 10). ▶ Sicherung des Fußbodenreglers prüfen. Bei defekter Sicherung: ▶ Thermoantriebe auf Kurzschluss überprüfen. ▶ Sicherung wechseln.	Die LED  blinkt.	Keine Antenne angeschlossen oder Antenne defekt. ▶ Antennenanschluss prüfen. ▶ Ggf. Antenne gegen neue austauschen.
		Die rote LED der gelernten Zone blinkt nach dem Binding	Das <b>evohome</b> Bediengerät hat noch keinen gültigen Sensorwert von DTS92 an den Fußbodenregler gesendet. Nach ca. 3 Minuten erlischt die rote LED.

# Optionen

## Kesselrückgriff

### Kesselrückgriff über analogen Ausgang (nur HCE80/HCC80) an externen Regler anschließen

Die analoge Ausgangsspannung ändert sich in Abhängigkeit von der Ventilstellung.

- 1 Isolieren Sie die Anschlüsse 5,5 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 5).
- 2 Schließen Sie den Kesselrückgriff an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (9)).

Bei den Reglern MCR 200, MCR 40, ZG 252 N, Panther und Smile ist ein Kesselrückgriff möglich.

- 3 Schließen Sie die Eingänge gemäß der beigelegten Anleitung am Fußbodenregler an (Masse-Eingang an Klemme 6, TW-Eingang an Klemme 5).

### Kesselrückgriff über drahtlose Verbindung (mit BDR91) realisieren

In Abhängigkeit von der Ventilstellung wird das Relais ein- und ausgeschaltet.

### Kesselrückgriff mit integriertem Relais 42 V AC, potentialfreier Kontakt realisieren (nur HCE80R/HCC80R)

In Abhängigkeit zur Ventilstellung wird das Relais ein- und ausgeschaltet.

- 1 Isolieren Sie die Anschlüsse 5,5 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 5).
- 2 Schließen Sie den Kesselrückgriff an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (9)).

## Relaismodule zur Ansteuerung des Wärmeerzeugers zuordnen

Je nach Wärmeanforderung der installierten Räume steuert das Relaismodul BDR91 in Abhängigkeit der Ventilstellung den Wärmeerzeuger.

### Binding Kesselrückgriff BDR91




- 1 Halten Sie den Taster am Relaismodul BDR91 5 Sekunden lang gedrückt, um den Bind-Mode zu aktivieren.

Die rote LED am Relaismodul blinkt im Rhythmus 0,5 s ein / 0,5 s aus.



- 2 Drücken Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler.

Nach erfolgreicher Zuordnung erlischt die rote LED des Relaismoduls.

- 3 Drücken Sie zum Verlassen der Geräteanzeige die Installations-Taste  am Fußbodenregler erneut.

## Kühlen mit CM927

### Kühlfunktion am CM927 aktivieren

Die Funktion Heizen/Kühlen wird im Installations-Modus durch Parameter 4:HC festgelegt.




- 1 Schiebeschalter in die Position "OFF" stellen.
- 2 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **i** und **<**, **>**.  
**1:CL** der ersten Parameterebene wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste **>**, um zur zweiten Parameterebene zu wechseln.  
**1:Ot** der zweiten Parameterebene wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie die Taste **+** so oft, bis **4:HC** angezeigt wird.
- 5 Wählen Sie ggf. mit den Tasten **▲** und **▼** die Einstellung "1" aus und bestätigen Sie mit der Taste **OK** bestätigen.  
Die Kühlfunktion am CM927 ist aktiviert.

### Kühlfunktion am Fußbodenregler freigeben



- 1 Halten Sie die Taste **Mode** mindestens 4 Sekunden lang gedrückt.  
Die LED  zeigt, welcher Modus aktiviert ist:

LED 	Bedeutung
Leuchtet grün	Kühlmodus aktiv
Leuchtet rot	Heizmodus aktiv

- 2 Wechseln Sie durch Drücken der Installations-Taste  die Einstellung.



Der Fußbodenregler schaltet nach 60 Sekunden automatisch wieder in den Normalbetrieb.

Sie können den Installationsmodus auch durch Drücken der Taste **Mode** verlassen.

### Binding Raumtemperatur-Sollwert Kühlen

Hierzu muss die Kühlfunktion am CM927 aktiviert sein.



- 1 Halten Sie die Installations-Taste  am Fußbodenregler 2 Sekunden lang gedrückt.  
Die LED  leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt grün.
- 2 Drücken Sie 2 x die Installations-Taste  am Fußbodenregler.  
Die LED der Zone 1 blinkt gelb.  
Der Fußbodenregler wartet auf das Signal des CM927.

### CM927 in den Bind-Mode setzen



- 1 Stellen Sie den Schiebeschalter in die Position "OFF".
- 2 Halten Sie gleichzeitig die Tasten **▲** und **▼** und **<** gedrückt, bis **InST CO** erscheint.



- 2 Senden Sie das Bind-Signal durch Betätigen der Taste **OK**.  
Der Sollwert Kühlen ist der gewählten Zone zugeordnet.  
Die LED der gewählten Zone am Fußbodenregler leuchtet kontinuierlich gelb.



Falls Kühlen nicht aktiviert ist, blinkt die LED der Zone 2 rot.

### Umschaltung Heizen/Kühlen am Bediengerät CM927

Der Wechsel von Heiz- zu Kühlbetrieb oder umgekehrt muss manuell am CM927 vorgenommen werden.



- 1 Halten Sie die Tasten **▲** und **▼** ca. 5 Sekunden lang gedrückt bis "Kühlen" bzw. "Heizen" angezeigt wird.  
Ab sofort arbeitet das Bediengerät CM927 in der angezeigten Betriebsart.

## Zeitprogramm für Kühlfunktion

---

Wurde die Kühlfunktion aktiviert, kann jeder Zone ein eigenes Zeitprogramm für Heizen und Kühlen zugeordnet werden.

Zeitprogramme und Sollwerte werden durch den Umschalt-Kontakt Heizung oder Kühlung aktiviert.

Das Zeitprogramm für Heizen ist aktiv, wenn die Verbindung an Klemme 3 und 4 am Stecker 9 offen ist (siehe Ausklappseite Fig. 4 (9)).

Sind die Klemmen 3 und 4 verbunden, wird das Zeitprogramm Kühlen aktiv.







Ist einer Zone kein Zeitprogramm für Kühlen zugeordnet, so ist der Standard-Raumsollwert 26 °C.

---

# Anhang

## Navigations- und Funktionsübersicht

Funktion	Taste drücken	Status-LED 	Zonen-LED	Modus verlassen
Normalbetrieb			Leuchtet grün = Ventil auf LED aus = Ventil zu	
Binding	 > 2 s	leuchtet gelb	Blinkt	4 min nach letzter Aktion
Zugeordnete Geräte löschen	<b>Mode</b> > 4 s im Bind-Mode	leuchtet gelb	Zonen-LED geht aus	4 min nach letzter Aktion
Geräteanzeige	 > 2 s	blinkt gelb	Rot = Raum-Istwert Grün = Raumsollwert Gelb = Raum-Istwert/ Raumsollwert	Automatisch nach 60 s oder Andere Taste betätigen
Kühlmodus	<b>Mode</b> > 4 s Taste  drücken, um Kühlmodus zu aktivieren/deaktivieren	grün = Kühlmodus aktiv rot = Kühlmodus inaktiv	Rot = Kühlen aktiv und Kühlkontakt offen (Kl. 3 und 4) Grün = Kühlen aktiv und Kühlkontakt geschlossen (Kl. 3 und 4)	Automatisch nach 60 s oder Taste <b>Mode</b> betätigen
Testsignal senden	 und <b>Mode</b> 4 s gedrückt halten	blinkt grün	leuchten rot beim Senden des Testsignals	Automatisch nach 10 Minuten oder Andere Taste betätigen
Testsignal empfangen		blinkt grün	Signalstärke des zugeordneten Geräts wird durch Blinken der jeweiligen grünen Zonen- LED angezeigt: 1x = ausreichendes Signal 5x = starkes Signal	10 s nach letztem empfangenem Testsignal
Kommunikationsfehler		LED  leuchtet rot	Blinkt rot = Raum- Istwert-Fehler Blinkt grün = Raumsollwert-Fehler Blinkt gelb = Raum-Istwert/ Raumsollwert-Fehler	Wenn Fehler behoben
Fehler Antenne		LED  blinkt rot		Wenn Fehler behoben
Alle Einstellungen zurücksetzen	 und <b>Mode</b> 10 s gedrückt halten	blinkt gelb		Taste loslassen

## Anhang– Fortsetzung

### Technische Daten

Ein/Ausgangsspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 1750 VA mit angeschlossener Pumpe (max. 6 A)
Pumpenrelais	Schaltkontakt 230 V AC, max. 6 A (nicht potentialfrei) ; $\cos\varphi \geq 0,7$
Kesselrückgriffrelais	42 V AC; $1\text{ V} < U \leq 42\text{ V}$ ; $1\text{ mA} < I \leq 100\text{ mA}$ ; $\cos\varphi = 1$
Thermoantriebe	2,7 A max. für 1 s; 200 mA; $\cos\varphi \geq 0,95$
Umgebungstemperatur	0...50 °C
Lagertemperatur	-20...+70 °C
Luftfeuchtigkeit	5...93 % relative Luftfeuchte
Funkkommunikation	SRD (868,0...870,0) MHz RX Klasse 2
Reichweite	Typisch 30 m, eine Etage
Maße	350 x 82 x 52 mm (B x H x T)
Gewicht	1 kg
Sicherung	Keramische Sicherung 5 x 20 mm, 230 V AC; 2,5 A; flink
Material	ABS
Schutzart	IP30
Brandschutzklasse	V0

### Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Honeywell, dass sich HCE80(R) / HCC80(R) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung des Produkts kann beim Hersteller angefordert werden.

### Geräte- und Funktionsdefinitionen gemäß EN 60730-1

- Zweck des Gerätes ist Temperatur-Regler
- Gerät erfüllt Schutzklasse 1, EN60730-1, EN60730-2-9
- Unabhängig montierbares elektronisches Regelsystem mit fester Installation
- Wirkungsweise ist Typ 1.B (Pumpenrelais) und Typ 1.C (Thermoantrieb)
- Temperatur  
für Kugeldruckprüfung für Gehäuseteile: 75 °C und für spannungsführende Teile wie z. B. Klemmen 125 °C
- EMV Störaussendeprüfung bei 230 V AC +10/-15 %, 1750 VA maximum
- Verschmutzungsgrad ist 2
- Bemessungsspannung ist 4000 V (entspricht Überspannungskategorie III)

### WEEE-Richtlinie 2012/19/EC



■ Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

- Entsorgen Sie Verpackung und Produkt am Ende der Produktlebensdauer in einem entsprechenden Recycling-Zentrum.
- Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll.
- Verbrennen Sie das Produkt nicht.
- Entfernen Sie die Batterien.
- Entsorgen Sie die Batterien entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll.



#### Hinweis für Nicht-EU Länder:

Dieses Produkt darf nur verwendet werden, wenn der Betrieb auf dem 868-MHz-Frequenzband zugelassen ist.